



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



# Medieninformation

**DRK-Kreisverband  
Tecklenburger Land**

Groner Allee 27  
49477 Ibbenbüren  
Tel. (05451) 5902-0  
Fax (05451) 5902-29  
E-mail: [info@drk-te.de](mailto:info@drk-te.de)  
[www.drk-te.de](http://www.drk-te.de)

Ibbenbüren, 09.02.2012

## **Auf dem Weg nach Namibia Studenten als Augenzeugen internationaler Rotkreuz-Hilfe**

**Ansprechpartner**  
Markus Wensing  
Referent für Jugend,  
Bildung und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (05451) 5902-59  
E-mail: [markus.wensing@drk-te.de](mailto:markus.wensing@drk-te.de)

**Tecklenburger Land** - Präsidiumsmitglied Dr. Reinhold Hemker und Jugendreferent Markus Wensing vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Tecklenburger Land trafen sich in der vergangenen Woche mit Teilnehmerinnen des Projekts „Praxis der Entwicklungszusammenarbeit“ der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster. Mehrere Studenten aus diesem Projekt werden in den kommenden Monaten ein Praktikum im Rotkreuz-Projekt „Suppenküche für AIDS-Waisen und HIV-Positive“ in Namibia absolvieren. Dieses Projekt des Namibischen Roten Kreuzes in der Stadt Khorixas im Nordwesten des Landes wird vom DRK im Tecklenburger Land durch Spenden unterstützt. Ziel ist es, dort dauerhaft Mahlzeiten an rund 150 HIV-Patienten und über 250 Waisen und Straßenkinder auszugeben. Bislang sind bereits über 3.000 Euro nach Namibia überwiesen worden.

Persönliche Kontakte und Präsenz vor Ort sind wichtige Elemente in der Entwicklungszusammenarbeit. Bedingt durch weite Entfernungen und hohe Reisekosten ist es aber häufig nicht möglich, den Fortschritt geförderter Projekte direkt zu verfolgen. Aus diesem Grund ist das Deutsche Rote Kreuz im Tecklenburger Land sehr froh über eine Zusammenarbeit mit dem Projekt der Uni Münster. Dr. Hemker (Mitte) und Wensing (3. v.l.) informierten die Studentinnen über die Unterstützung des Namibischen Roten Kreuzes durch das DRK im Tecklenburger Land und überreichten einen gespendeten Rollstuhl, der ebenfalls den Weg nach Namibia antreten wird. Die Studenten ihrerseits werden nach ihrer Rückkehr für Informationsveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Möglich wurde diese Zusammenarbeit durch die Tatsache, dass der Projektleiter, Dr. Reinhold Hemker, zugleich Präsidiumsmitglied im DRK Tecklenburger Land ist. Während aktuell bereits zwei Studenten vor Ort in Namibia sind, werden drei Studentinnen den Weg dorthin im Sommer antreten. Katrina Teigeler, Anna Gödeke, Ann-Catrin Cloppenburg und Eva Heuschen, angehende Pädagoginnen bzw. Anthropologinnen, wollen die Zeit dort nutzen, um einerseits den Alltag in Afrika kennenzulernen und um andererseits die Abläufe und Funktionsweisen in einem Projekt der Entwicklungszusammenarbeit direkt vor Ort zu erleben. Durch die Präsenz der Studenten ist gewährleistet, dass Spender und Interessierte in Deutschland mit aktuellen Informationen und Fotos aus Namibia versorgt werden. Mehr dazu unter [www.drk-te.de](http://www.drk-te.de).

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität